

# GEMEINDEBRIEF



Evangelisch - Freikirchliche  
Gemeinde Peine (Baptisten)



[www.Gemeindebrief.de](http://www.Gemeindebrief.de)

**FRÜHJAHR  
2019**

## Liebe Leserin, lieber Leser,

In einer Fußgängerzone steht eine Person mit einem großen Plakat in der Hand. Die Botschaft auf dem Plakat ist besorgniserregend: „Das Ende ist nahe!“ Rastlos laufen die Passanten an dieser Person vorbei. Kaum einer würdigt die Person eines Blickes. Und doch nimmt jeder irgendwie die Botschaft auf dem Plakat wahr. Was will die Person damit sagen? Will sie Angst machen? Was ist der Sinn hinter dieser bedrückenden Botschaft. Das Ende ist nahe, aber welches Ende ist damit gemeint? Das Ende eines spannenden Spielfilms, die Existenz einer Firma oder doch dieser Welt? Wenn da nicht die täglichen Nachrichten wären, könnte diese Person als einer dieser Exoten abgetan werden, die nur der Wunsch nach Aufmerksamkeit treibt. Doch die täglichen Nachrichten mit den vielen Katastrophen und den Berichten über die weltweite Ausbeutung der Menschen und der Umweltskandale, legen nahe, mit dieser Welt geht es auf eben genau dieses Ende zu, von dem die Person mit Plakat warnt. Der große Zeiger der Weltuhr rückt unaufhaltsam der 12 entgegen. Nichts scheint ihn zum Stillstehen bewegen zu wollen, wenn da nicht dieses eine Wort am Ende des Matthäusevangeliums wäre (28,20): „**Siehe ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.**“ Wie ein Trostwort kommt dieser Zuspruch dir entgegen, wenn die Last des Alltags und der Nachrichten dich innerlich zum Zweifeln und Verzweifeln bringen. „Ich bin bei euch!“, so sagt es Jesus, verschweigt aber nicht an anderen Stellen des Evangeliums, dass die Zeit in der Zukunft schwieriger und beklemmender wird. Vieles wird kommen, und doch setzt Jesus jetzt am Ende seines irdischen Wirkens ein

göttliches ‚Aber‘ den Unkenrufen der ewig düsteren Nachrichten entgegen. Gott ist da! Gott ist da im Dunkel dieser Welt und im Dunkel deines Alltags. Gott ist da, wenn es bei dir mal nicht so gut läuft und alles sich scheinbar gegen dich verschworen hat. Gott ist da, wenn Krankheit dich plagt oder dunkle Gedanken dich in ein unendliches Loch ziehen wollen. Genau genommen sagt Jesus eben das: „Ich bin da, für dich, ganz persönlich, meine Gegenwart ist ein Versprechen. Meine Gnade kann auch dich erreichen, du musst nur wollen und meinen Zusagen mehr Gewicht geben, als den düsteren Botschaften der Nachrichtensprecher dieser Welt.“ Jesus stellt mit dieser Zusage keine Utopie auf, sondern spricht sich gegen den Trend der Zeit aus, in allem etwas Schädliches zu sehen. Das Ende mag nahe sein, aber mit dem baldigen Ende der Welt hat auch bereits Paulus gerechnet. Trotzdem hat Paulus nicht den Kopf in den Sand gesteckt und hat sich schmollend in die nächste Ecke verkrochen. Im Gegenteil. Paulus ist zu den Menschen hingegangen und hat ihnen die gute Botschaft vom Kreuz und der unendlichen Liebe des Schöpfers erzählt. Jesus ist nämlich die einzige Konstante auf dieser Welt, die sich nicht ändert. Jesus ist derselbe, gestern, heute und in Ewigkeit. Und weil das so ist, hat seine Gnade kein Ende und die Welt bleibt weiterhin bestehen. Jesus lädt dich ein, mit dieser Zusage dem Frieden nachzujagen, von der die diesjährige Jahreslosung redet. Wenn du bei Jesus Frieden findest, dann machen dich die Warnungen der Wissenschaft zwar betroffen, ändern vielleicht dein Umweltverhalten, aber in deinem Herzen weißt du, Jesus lässt dich nicht. Er liebt dich und wird dich in die Ewigkeit lieben. Das Wort Jesu ist so gesehen eine persönliche Einladung an dich, Tag

für Tag die Hand Jesu zu ergreifen, ihm zu vertrauen und mutig dem Dunkel dieser Welt entgegen zu treten. Schließlich, so sagt es Jesus, bist du Licht für diese Welt. Und wo Licht ist, da muss die Finsternis weichen. Das Ende mag nahe sein, aber das Ende muss dir keine Angst machen, denn dein Jesus ist bei dir. Und das, weil er es dir persönlich versprochen hat.

Dein Ulf Damm

## **GEBET FÜR DIE GEMEINDE**

Am Montag jeder Woche laden wir sehr herzlich zum gemeinsamen Gebet in die Christuskirche (Raum der Stille im 1. Obergeschoss) ein.

Jesus sagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen!“  
Gemeinsames Gebet hat eine Verheißung unseres Herrn JESUS.

Weiterhin wird gemeinsames Gebet am Sonntag vor dem Gottesdienst ab 9:30 Uhr angeboten. Unser Herr JESUS freut sich über jede Beterin und jeden Beter die/der kommt und mit betet.

Dieter Löwenberger

# ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE

Die Ökumenische Bibelwoche vom 18. bis 24. März 2019 steht unter der Überschrift: „Mit Paulus glauben“. Unterschiedliche Texte aus dem Philipperbrief werden die Grundlage für eine intensive Auseinandersetzung des eigenen Glaubensweges und des Glaubensweges des Apostel Paulus bilden. Gestartet wird die Bibelwoche am Montag mit einem Vortrag von Professor em. Dr. Udo Schnelle zum Philipperbrief. Wer Udo Schnelle kennt, darf sich jetzt schon auf einen kurzweiligen und spannenden Abend in der Christuskirche freuen. Der Bibelabend am Donnerstag beginnt um 19:00 Uhr auf dem Gelände des Amtsgerichts, um die dort vorhandene Arrestzelle zu besichtigen. Dadurch soll ein Verständnis für die persönliche Situation des Paulus, der den Philipperbrief aus dem Gefängnis schreibt, geweckt werden. Freitagabend wird in der Lutherkapelle ein Film passend zur Bibelwoche gezeigt und am Sonntag endet die Bibelwoche dann mit einem ökumenischen Kanzeltausch. Pastor Frank Niemann wird in der Christuskirche zu Philipper 4,10-13 predigen. Alle weiteren Informationen sind dem Monatszettel und dem Flyer zu entnehmen.

Ulf Damm



**“Mit Paulus glauben”- Der Brief an die Gemeinde in Philippi Ökumenische Bibelwoche 2019**

**Mittwoch, 13. März, 19.30 Uhr,** Meditativer Tanz und Bibliolog, Gemeindehaus der Friedenskirche, Eichendorffstr. 6, mit Renate Grobe-Bietz und Pastorin Anja Jäkel

**Montag, 18. März, 19 Uhr:** Eröffnungsabend in der Christuskirche am Rosenhagen mit Vortrag von Prof. em. Dr. Udo Schnelle zum Philipperbrief

**Dienstag, 19. März, 19 Uhr:** Bibelabend im Gemeindehaus St. Jakobi mit Gemeindereferentin Petra Zappe und Superintendent Dr. Volker Menke

**Mittwoch, 20. März, 15 Uhr:** Seniorennachmittag im Gemeindehaus Eichendorffstraße mit Pastor Markus Lenz

**Mittwoch, 20. März, 18 Uhr:** Jugend Mitarbeiterkreis im Familienzentrum, Breslauer Straße, mit Pastor Frank Niemann und Kreisjugendwart Ulrich Schön

**Donnerstag, 21. März, 19 Uhr:** Erlebnis- und Gesprächsabend im Speehaus mit Pastorin Anja Jäkel und Pfarrer Hendrik Rust  
**Freitag, 22. März, 19 Uhr:** Filmabend im Rahmen der Reihe „Luthers Lichtspiele“ in der Lutherkapelle  
**Sonntag, 24. März:** Gottesdienste in den beteiligten Gemeinden mit „Kanzeltausch“

## **OSTERGOTTESDIENST**

Das Osterfest markiert im Kirchenjahr einen bedeutenden Höhepunkt. Es erinnert an die Auferstehung Jesu und bildet somit auch die Grundlage für die christliche Hoffnung: Der Tod ist nicht das Ende, sondern der Anfang.

In diesem Jahr wollen wir als Gemeinde den Auferstehungstag anders gestalten als die letzten Jahre. Geplant ist ein Gottesdienst der bereits um 06:00 Uhr beginnt.

Diese frühe Uhrzeit nimmt uns in das Empfinden hinein, wie es ist, wenn die Dunkelheit dem Licht Platz machen muss.

So ist das auch mit der Auferstehungshoffnung. Sie ist Licht, Freude und Zukunft. Das Leben bekommt durch Jesu Auferstehung eine Perspektive.

Nach dem Gottesdienst folgt ein gemeinsames und ausgiebiges Osterfrühstück.

Weitere Informationen erfolgen in den Bekanntmachungen. **Der 10 Uhr Gottesdienst entfällt an diesem Tag.**

Ulf Damm

# BLACK STORY ABEND

Black Stories sind morbide, rabenschwarze Rätselgeschichten, die sich so oder ähnlich zugetragen haben könnten. Die Bibel ist voll von solchen Geschichten, in denen Blut fließt und rätselhafte Dinge geschehen. Ein Beispiel:

*„Durch sein eigenes Schwert verlor der Krieger seinen Kopf.“*

Nun geht es darum, durch entsprechende Fragen herauszufinden, um welche biblische Geschichte es sich hier handelt (wer es herausgefunden hat, darf seine Antwort gerne beim Pastor überprüfen lassen). Gemeinsam wollen wir an zwei Abenden in diesem Jahr in einem entsprechend gestalteten Raum uns diesen black stories der Bibel zuwenden und so auch nebenbei das Bibelwissen vertiefen. Der erste Abend wird voraussichtlich im April 2019 stattfinden. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. So viel sei aber schon jetzt gesagt: der Abend wird herausfordern und am Ende wird der siegen, der durch kluges fragen am schnellsten die richtigen Schlüsse gezogen hat.

Ulf Damm



# BETEN MAL ANDERS (1)

Gebet ist: ... ich rufe Gott an! So sagt es die Bibel und so kennt das wohl jeder. Doch wie wäre es, ein Gebetstreffen, einen Hauskreisabend oder eine andere Veranstaltung etwas anders zu veranstalten, indem dieses „Gott anrufen“ praktisch umgesetzt wird. Dazu braucht es nur ein altes Telefon, am besten mit einer Wählscheibe. Und schon kann es losgehen. Gottes Rufnummer wird gewählt und mal sehen was passiert. Vielleicht meldet sich tatsächlich jemand.

(Mit Gottes Rufnummer ist Psalm 50,15 gemeint!).

Doch das Telefon bietet noch eine andere Möglichkeit. Mit ihm können die fünf Möglichkeiten der Kommunikation, wie das Gespräch mit Gott empfunden wird, nachgestellt werden (kein Anschluss unter dieser Nummer / besetzt / please Hold the Line! / Anrufbeantworter / Hallo hier spricht ...!).

Dazu muss nur das Telefon griffbereit sein und schon kann es losgehen. Der Reihe nach werden jetzt fünf vorher herausgesuchte Nummern angewählt, natürlich jeweils eine für die entsprechende Kommunikationsmöglichkeit. So bekommt das Treffen ein positives und kreatives Element zum Thema Gebet, welches in Erinnerung bleibt und gleichzeitig zum Weiterdenken ermutigt.

Ulf Damm

## **DIENSTAG-TREFF**

Seit Ende April 2017 treffen wir uns jeweils Dienstag (vierzehntägig) ab 10:15 Uhr in den geraden Wochen in der Christuskirche im Teeraum. Dazu laden wir sehr herzlich ein! Im Mittelpunkt steht singen, beten, loben, ein Bibelgespräch und die Anbetung unseres Herrn Jesus. Der Vormittag wird aufgelockert mit viel Gespräch und einer Kaffeepause. Es sind noch Plätze frei. Einfach mal testen und dann entscheiden!

**Bis Mai 2019 bieten wir folgende Termine bieten an:**

5. und 19. März,

2. und 16. April,

**am 30. April fällt der Dienstag-Treff aus –**

14. und 28. Mai,

siehe auch Aushang im Flur vor dem Teeraum!

Gudrun & Dieter Löwenberger

## **GEBURTSTAGE**

*„Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht!“*

Lutherbibel – Johannesevangelium Kapitel 19, Vers 30

Liebe Geschwister und Freunde, wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen euch den Segen des Herrn JESUS CHRISTUS im neuen Lebensjahr. Dieser Herr hat alles für uns am Kreuz vollbracht. Dadurch leben wir!

Dieter Löwenberger

## **ALTE UND KRANKE GESCHWISTER & FREUNDE**

*„Jesus spricht: Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und die Meinen kennen mich.“*

Lutherbibel – Johannesevangelium 10, Vers 14

Liebe alte und kranke Geschwister und Freunde, unser Herr JESUS segne euch in allen Dingen. Er kennt und sieht uns. Das ist eine tolle Zusage und damit können wir gut leben.

Dieter Löwenberger

Hinweis: Nach dem EU – Datenschutzgesetz dürfen keine persönlichen Daten mehr veröffentlicht werden!



# Evangelisch - Freikirchliche Gemeinde Peine (Baptisten)

Im Bund Evangelisch – Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

## Christuskirche

Rosenhagen 3-4,  
31224 Peine  
[www.christuskirche-peine.de](http://www.christuskirche-peine.de)



Pastor: Ulf Damm, Tel. 05171 8073420  
[pastor@christuskirche-peine.de](mailto:pastor@christuskirche-peine.de)  
Gemeindeführerin: Tanja Stenzig, Tel. 0152 33595525  
[gemeindefuehrung@christuskirche-peine.de](mailto:gemeindefuehrung@christuskirche-peine.de)  
Stellvertreter: Dieter Dietrich, Tel. 05172 944351  
Kassenverwaltung: Brigitte Stein, Tel. 05171 587595

## REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Sonntag	9:30 Uhr 10:00 Uhr	GebetsZeit Gottesdienst (am 2. Sonntag m. Abendmahl)
Montag	20:00 Uhr 15:00 Uhr	GebetsZeit Winterspielplatz
Dienstag	10:15 Uhr 20:00 Uhr	Singen, Beten, Loben (jeden 2. Dienstag) Frauentreff FRUSI (1. u. 3. Dienstag / Monat)
Mittwoch	15:00 Uhr	Winterspielplatz
Donnerstag	15:00 Uhr 18:30 Uhr	Café Zeit MusikZeit

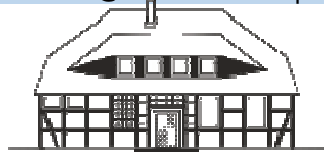
**Beiträge für den nächsten Gemeindebrief bitte bis zum 15.05.19 an:**

Claudia & Jens Brömer

[gemeindebrief@christuskirche-peine.de](mailto:gemeindebrief@christuskirche-peine.de)

## Forsthaus Katensen

Am Immenberg 9  
31311 Uetze – Katensen  
[www.forsthaus-katensen.de](http://www.forsthaus-katensen.de)



Verwaltung: Rainer Zabel, Tel. 05171 48695